

Final Terms

dated 2 February 2015

UniCredit Bank AG

Issue of EUR 50,000,000 Fixed Rate Mortgage Pfandbriefe due 2019
(the "**Pfandbriefe**")

Issue Price: 100.00 per cent.

Series number 1845

Tranche number 1

under the

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programm of
UniCredit Bank AG

*This document constitutes the Final Terms for the Pfandbriefe described herein for the purposes of Article 5 para. 4 of the Directive 2003/71/EC (the "**Prospectus Directive**"), as amended, in connection with Section 6 para. 3 of the German Securities Prospectus Act, (Wertpapierprospektgesetz, the "**WpPG**"), as amended, in connection with the Commission Regulation (EC) No 809/2004, as amended. In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in (a) the base prospectus dated 5 May 2014 (the "**Base Prospectus**"), (b) any supplements to the Base Prospectus according to Section 16 of the German Securities Prospectus Act (the "**Supplements**") and (c) the registration document of the Issuer dated 25 April 2014 (the "**Registration Document**") which has been incorporated by reference into the Base Prospectus.*

The aforementioned documents are available on the website www.hvb.de.

A summary of the overall parameters of the individual issue of Pfandbriefe is annexed to these Final Terms.

Part I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version.

§ 1

Serie, Form der Wertpapiere, Ausgabe weiterer Wertpapiere

Form der Wertpapiere:

- Hypothekendarlehenpfandbriefe
- Öffentliche Pfandbriefe

Ausgabetermin: 3. Februar 2015

Festgelegte Währung: Euro ("EUR")

Gesamtsumme:

- (i) Serie: EUR 50.000.000
- (ii) Tranche: EUR 50.000.000

Festgelegte Stückelung: EUR 1.000

Form der Wertpapiere:

- Vorläufige Globalurkunde – Austausch (TEFRA D)
- Dauerglobalurkunde (TEFRA C)
- Dauerglobalurkunde (Weder TEFRA D noch TEFRA C Regeln)

Clearing System

- Clearstream Banking AG,
Frankfurt am Main
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn
- Clearstream Banking, société anonyme,
Luxembourg
42 Avenue JF Kennedy
L-1855 Luxembourg
- Euroclear Bank SA/NV
Boulevard du Roi Albert II
B-1210 Brussels
- anderes Clearing System:

Classical Global Note oder New Global Note:

- Classical Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt
- New Global Note
 - Verwahrung in einer Weise, die EZB-Fähigkeit bewirkt

§ 2 Zinsen

Option I: Festverzinsliche Pfandbriefe

Verzinsungsbeginn:	3. Februar 2015
Stufenzins-Pfandbriefe:	Nein
Zinssatz:	0,15% per annum
Zinszahltag(e):	4. Februar eines jeden Jahres
Erster Zinszahltag:	4. Februar 2016
Anfänglicher Bruchteilszinsbetrag (pro festgelegte Stückelung):	nicht anwendbar
Anfänglicher Bruchteilszinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag):	EUR 75.205,48
Abschließender Bruchteilszinsbetrag (pro	

festgelegte Stückelung): nicht anwendbar

Abschließender Bruchteilzinsbetrag (bezogen auf den Gesamtnennbetrag): nicht anwendbar

Option II: Variabel verzinsliche Pfandbriefe

Option IV: Inflationsgebundene Pfandbriefe

Zinstagequotient:

- Actual/Actual (ICMA) Fiktiver Zinszahltag: 4. Februar
- Actual/Actual (ISDA)
- Actual/365 (fixed)
- Actual/360
- 30/360
- 30/360 (ISDA) or 360/360 or Bond Basis
- 30E/360 or Eurobond Basis
- 30E/360 (ISDA)

§ 3

Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag

Fälligkeitstag: 4. Februar 2019

Rückzahlungsbetrag:

- Festgelegte Stückelung
- Gesamtnennbetrag
- Anderer Betrag:

Optionale Rückzahlung nach Wahl der Emittentin (Call Option): Nein

§ 4

Zahlungen

Rundung von zahlbaren Beträgen: aufgerundet

Dual-Currency-Pfandbriefe: Nein

Geschäftstagekonvention

- Following Business Day Convention
- Floating Rate Convention
- Modified Following Business Day Convention
- Preceding Business Day Convention

Anpassung: Nein

§ 5

Hauptzahlstelle, Zahlstelle, Berechnungsstelle

Hauptzahlstelle: UniCredit Bank AG, München
Zusätzliche Zahlstelle(n): nicht anwendbar
Berechnungsstelle: nicht anwendbar

§ 8

Mitteilungen

Mitteilungen können in elektronischer Form auf der Internetseite der jeweiligen Börse gemacht werden:

Nein

Börsenpflichtblatt:

nicht anwendbar

Mitteilungen in einem anderen Börsenpflichtblatt, wenn Mitteilung nicht mehr möglich:

Nein

Internetseite:

nicht anwendbar

Bankgeschäftstag:

TARGET2

UniCredit Bank AG

Michaela Karg

Elke Plutz

Part II

DISCLOSURE REQUIREMENTS RELATED TO DEBT SECURITIES WITH A DENOMINATION PER UNIT OF LESS THAN EUR 100,000

Material Interest

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer not applicable

Securities Identification Numbers

Common Code:

ISIN Code:

DE000HV2ALD2

German Securities Code (WKN):

HV2ALD

Yield

Yield on issue price:

0.15 per cent. *per annum*

Terms and Conditions of the offer

The Pfandbriefe will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of private placement.

Application for admission to trading of the Pfandbriefe will be made on the Regulated Market of the Munich Stock Exchange.

Application for listing will be made on the Regulated Market of the Munich Stock Exchange.

Method of Distribution

Non-Syndicated

Syndicated

Management Details including Form of Commitments

Dealer/Management Group (specify)

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12
81925 Munich
Germany

firm commitment

no firm commitment/best efforts arrangements

Subscription Agreement

No

Commissions

No

Estimated net proceeds:

EUR 50,000,000

Estimated total expenses:

not applicable

Listing(s) and admission to trading

Yes

Munich Stock Exchange

Regulated Market

Other Market Segment

Frankfurt Stock Exchange

Regulated Market

Other Market Segment

Luxembourg Stock Exchange

Regulated Market

EuroMTF

Other:

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Pfandbriefe of the same class of the Pfandbriefe issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading:

not applicable

Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange

Regulated Market of the Munich Stock Exchange

Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange

Other:

None

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

not applicable

Stabilising Dealer(s)/Manager(s):

not applicable

Consent to the use of the Prospectus

No

Rating

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "Elemente" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt (der "Basisprospekt") für auf den Inhaber lautende Hypothekendarlehen (wie nachstehend in Element C.1 definiert) (die "Pfandbriefe") unter dem Euro 50.000.000.000 Debt Issuance Programme (das "Programm") der UniCredit Bank AG ("UniCredit Bank", die "Emittentin" oder "HVB") verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Pfandbriefe auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG, Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München (in ihrer Eigenschaft als Emittentin) übernimmt die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon und kann hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird und nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Pfandbriefe durch Finanzintermediäre.
	Angabe der Angebotsfrist	Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt.
	Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist	Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt
	Zur Verfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre	Nicht anwendbar. Die Emittentin hat keine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts erteilt.

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG (zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die " HVB Group ") ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die UniCredit Bank hat ihren Unternehmenssitz in der Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.
B.4b	Bekannt Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird auch 2014 von der künftigen Situation an den Finanzmärkten und in der Realwirtschaft sowie von den nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld wird die HVB Group ihre Geschäftsstrategie laufend an sich verändernde Marktgegebenheiten anpassen und die daraus abgeleiteten Steuerungsimpulse besonders sorgfältig laufend überprüfen.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die UniCredit Bank ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien (" UniCredit S.p.A. ", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die " UniCredit ") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.

B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; es erfolgt keine Gewinnprognose oder -schätzung.																																																												
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2012, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der UniCredit Bank für das Geschäftsjahr 2013, hat den Konzernabschluss der HVB Group sowie die Einzelabschlüsse der UniCredit Bank für das zum 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																																																												
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2013*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>01.1. – 31.12.2013</th> <th>01.1. – 31.12.2012</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge</td> <td>€1.839 Mio.</td> <td>€1.807 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)</td> <td>63,6%</td> <td>58,1%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>€1.458 Mio</td> <td>€2.058 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernjahresüberschuss</td> <td>€1.074 Mio.</td> <td>€1.287 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität vor Steuern¹⁾</td> <td>7,1%</td> <td>9,2%</td> </tr> <tr> <td>Eigenkapitalrentabilität nach Steuern¹⁾</td> <td>5,8%</td> <td>5,8%</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie</td> <td>€1,29</td> <td>€1,55</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bilanzzahlen</td> <td>31.12.2013</td> <td>31.12.2012</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€290,0 Mrd.</td> <td>€347,3 Mrd</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€21,0Mrd.</td> <td>€23,3 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Leverage Ratio²⁾</td> <td>7,1%</td> <td>6,6%</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II</td> <td>31.12.2013</td> <td>31.12.2012</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)</td> <td>€18,4Mrd.</td> <td>€19,1 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapital (Tier 1-Kapital)</td> <td>€18,5Mrd</td> <td>€19,5 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)</td> <td>€85,5Mrd.</td> <td>€109,8 Mrd.</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>21,5%</td> <td>17,4%</td> </tr> <tr> <td>Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio)³⁾</td> <td>21,6%</td> <td>17,8%</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und dem konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Emittentin entnommen.</p> <p>¹⁾ Eigenkapitalrentabilität berechnet auf Basis des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals gemäß IFRS.</p> <p>²⁾ Verhältnis des um immaterielle Vermögenswerte gekürzten Eigenkapitals (gemäß IFRS) zur Bilanzsumme ebenfalls gekürzt um immaterielle Vermögenswerte.</p> <p>³⁾ Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p> <p>Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich</p>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2013	01.1. – 31.12.2012	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.839 Mio.	€1.807 Mio.	Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	63,6%	58,1%	Ergebnis vor Steuern	€1.458 Mio	€2.058 Mio.	Konzernjahresüberschuss	€1.074 Mio.	€1.287 Mio.	Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	7,1%	9,2%	Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	5,8%	Ergebnis je Aktie	€1,29	€1,55				Bilanzzahlen	31.12.2013	31.12.2012	Bilanzsumme	€290,0 Mrd.	€347,3 Mrd	Bilanzielles Eigenkapital	€21,0Mrd.	€23,3 Mrd.	Leverage Ratio ²⁾	7,1%	6,6%				Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2013	31.12.2012	Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€18,4Mrd.	€19,1 Mrd.	Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18,5Mrd	€19,5 Mrd.	Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,5Mrd.	€109,8 Mrd.	Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	21,5%	17,4%	Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	21,6%	17,8%
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	01.1. – 31.12.2013	01.1. – 31.12.2012																																																												
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge	€1.839 Mio.	€1.807 Mio.																																																												
Cost-Income-Ratio (gemessen an den operativen Erträgen)	63,6%	58,1%																																																												
Ergebnis vor Steuern	€1.458 Mio	€2.058 Mio.																																																												
Konzernjahresüberschuss	€1.074 Mio.	€1.287 Mio.																																																												
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern ¹⁾	7,1%	9,2%																																																												
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern ¹⁾	5,8%	5,8%																																																												
Ergebnis je Aktie	€1,29	€1,55																																																												
Bilanzzahlen	31.12.2013	31.12.2012																																																												
Bilanzsumme	€290,0 Mrd.	€347,3 Mrd																																																												
Bilanzielles Eigenkapital	€21,0Mrd.	€23,3 Mrd.																																																												
Leverage Ratio ²⁾	7,1%	6,6%																																																												
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen gemäß Basel II	31.12.2013	31.12.2012																																																												
Kernkapital ohne Hybridkapital (Core Tier 1-Kapital)	€18,4Mrd.	€19,1 Mrd.																																																												
Kernkapital (Tier 1-Kapital)	€18,5Mrd	€19,5 Mrd.																																																												
Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€85,5Mrd.	€109,8 Mrd.																																																												
Kernkapitalquote ohne Hybridkapital (Core Tier 1 Ratio) ³⁾	21,5%	17,4%																																																												
Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ³⁾	21,6%	17,8%																																																												

	<p>verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung</p> <p>Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind</p>	<p>Seit dem 31. Dezember 2013, dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten und geprüften Jahresabschlusses (Jahresbericht 2013), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.</p> <p>Seit dem 31. Dezember 2013 ist es zu keiner wesentlichen Veränderung der Finanzlage der HVB Group gekommen.</p>												
B.13	Letzte Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der UniCredit Bank, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.												
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	<p>Siehe B.5</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der UniCredit Bank von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.</p>												
B.15	Haupttätigkeiten	<p>Die UniCredit Bank bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie-dienstleistungen an.</p> <p>Diese reichen von Hypothekendarlehen, Verbraucherkrediten Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen für Firmenkunden, Fondsprodukte für alle Assetklassen, Beratungs- und Brokerage-Dienstleistungen und dem Wertpapiergeschäft sowie dem Liquiditäts- und Finanzrisikomanagement, Beratungsdienstleistungen für vermögende Privatkunden bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.</p>												
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank.												
B.17	Ratings	<p>Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Pfandbriefe zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten.</p> <p>Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.</p> <p>Die folgenden Ratings gelten für die UniCredit Bank (Stand: Juli 2014):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Öffentliche Pfandbriefe</th> <th>Hypothekendarlehen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>Aa1</td> <td>Aa1</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>AAA</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>AAA</td> <td>AAA</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die langfristigen Bonitätsratings von Fitch folgen der Skala AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C bis hinunter zu D. Fitch verwendet die Modifikatoren "+" und "-" für alle Ratingklassen zwischen AA und CCC, um die relative Position innerhalb der jeweiligen Ratingklasse anzuzeigen. Die kurzfristigen Ratings von Fitch zeigen die potenzielle Ausfallstufe innerhalb eines 12-Monats-Zeitraums durch die Stufen F1+, F1, F2, F3, F4, B, C und D an.</p> <p>Moodys vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moodys die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Die kurzfristigen Ratings von Moody's stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP.</p> <p>S&P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA bis D. Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&P kann dar über hinaus eine Einschätzung (genannt <i>Credit Watch</i>) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (neutral). S&P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1, A-2, A-3, B, C bis hinab zu D zu. Innerhalb der Klasse A-1</p>		Öffentliche Pfandbriefe	Hypothekendarlehen	Moody's	Aa1	Aa1	S&P	AAA	-	Fitch	AAA	AAA
	Öffentliche Pfandbriefe	Hypothekendarlehen												
Moody's	Aa1	Aa1												
S&P	AAA	-												
Fitch	AAA	AAA												

		kann das Rating mit einem "+" versehen werden.
--	--	--

C. PFANDBRIEFE

C.1	Art und Klasse der Wertpapiere	<p>Pfandbriefe.</p> <p>"Pfandbriefe" sind Inhaberpfandbriefe gemäß § 793 BGB und werden als Hypothekendarlehenpfandbriefe oder Öffentliche Pfandbriefe begeben, wobei Hypothekendarlehen- und Öffentliche Pfandbriefe abgesichert, bzw. "gedeckt" werden durch einen Stock von hypothekengesicherten Darlehen ("Hypothekendarlehenpfandbriefe") oder von öffentlichen Darlehen ("Öffentliche Pfandbriefe").</p> <p>Alle Tranchen von Pfandbriefen werden zu einem Ausgabepreis begeben, der dem Nennbetrag, einem Betrag unter dem Nennbetrag oder einem Betrag über dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Die Pfandbriefe werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Pfandbriefe (die "Pfandbriefgläubiger") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1845</td> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">DE000HV2ALD2</td> <td style="text-align: center;">HV2ALD</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1845	1	DE000HV2ALD2	HV2ALD
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1845	1	DE000HV2ALD2	HV2ALD							
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Pfandbriefe werden in Euro (die "Festgelegte Währung") begeben.								
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Pfandbriefe	Nicht anwendbar. Die Pfandbriefe sind frei übertragbar.								
C.8	Mit den Pfandbriefe verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Pfandbriefgläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und Rückzahlung des Nennwerts oder des investierten Kapitals (wie nachstehend dargestellt) am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p>Anwendbares Recht der Pfandbriefe</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Pfandbriefe werden auf Basis einer festen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Pfandbriefe werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem Nennwert zurückgezahlt.</p> <p>"Rückzahlungsbetrag" bezeichnet den Nennbetrag jedes Pfandbriefs.</p> <p>Beschränkung dieser Rechte</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Emittentin berechtigt, die Pfandbriefe vorzeitig zurückzuzahlen. Pfandbriefe sind vor ihrer festgelegten Fälligkeit nicht aus steuerlichen Gründen oder nach Wahl der Pfandbriefgläubiger vorzeitig rückzahlbar.</p> <p>Status der Pfandbriefe</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander im gleichen Rang stehen. Pfandbriefe sind gemäß dem Pfandbriefgesetz gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Öffentlichen Pfandbriefen oder Hypothekendarlehenpfandbriefen.</p>								
C.9	Zinsen	<p>Zinssatz</p> <p>Festverzinsliche Pfandbriefe: 0,15 % <i>per annum</i>.</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>Ausgabebetrag der Pfandbriefe: 3. Februar 2015</p> <p>Zinszahltag</p> <p>4. Februar eines jeden Jahres, erstmals am 4. Februar 2016</p> <p>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt</p> <p>Nicht anwendbar. Die auf einen Pfandbrief zahlbaren Zinsen sind nicht von einem Basiswert abhängig.</p> <p>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren</p> <p>4. Februar 2019</p> <p>Jegliche Zahlungen auf die Pfandbriefe werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger geleistet.</p> <p>Angabe der Rendite</p> <p>0,15 % per annum</p>								
C.10	Beschreibung des Einflusses des Basiswertes auf die	Entfällt. Die Pfandbriefe haben keine derivative Komponente.								

	Zinszahlungen unter den Pfandbriefen (bei derivativer Komponente)	
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittentin eigen sind	<p>Potentielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditrisiko <p>(i) Risiken im Zusammenhang mit einem wirtschaftlichen Abschwung und der Volatilität der Finanzmärkte; (ii) Niedrigere Vermögensbewertungen infolge ungünstiger Marktbedingungen können negative Auswirkungen auf die zukünftige Ertragslage der HVB Group haben.; (iii) die wirtschaftlichen Bedingungen in den geographischen Märkten, in denen die HVB Group aktiv ist, haben derzeit und möglicherweise auch in Zukunft negative Auswirkungen auf die operativen, geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse der HVB Group; (iv) das nicht-traditionelle Bankgeschäft setzt die HVB Group zusätzlichen Kreditrisiken aus; (v) Änderungen im deutschen und europäischen regulatorischen Umfeld können sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken; (vi) Kreditausfälle könnten die Prognosen übersteigen; (vii) Systemrisiken könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der HVB Group auswirken.</p> • Marktrisiko <p>(i) Ein schwieriges Marktumfeld kann zu Schwankungen in den Erträgen der HVB Group beitragen; (ii) die Erträge der HVB Group im Zusammenhang mit Handelsaktivitäten und Zins- und Wechselkursen können schwanken.</p> • Liquiditätsrisiko <p>(i) Risiken, welche die Liquidität betreffen, könnten sich auf die Fähigkeit der HVB Group auswirken, ihren finanziellen Verpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen; (ii) die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group kann weiterhin durch nachteilige makroökonomische- und (Markt-) Bedingungen beeinflusst werden; (iii) die HVB Group hat ein maßgebliches Exposure (<i>maßgebliche Positionen</i>) gegenüber schwächeren Ländern der Eurozone</p> • Operationelles Risiko <p>(i) Die Risikomanagementstrategien und -methoden der HVB Group könnten die HVB Group bisher nicht identifizierten oder unerwarteten Risiken aussetzen; (ii) IT-Risiken; (iii) Risiken im Zusammenhang mit betrügerischen Handelsaktivitäten; (iv) Risiken in Zusammenhang mit Gerichtsverfahren; (vi) gegen die HVB Group sind derzeit Steuerverfahren anhängig.</p> • Strategisches Risiko <p>(i) Gesamtwirtschaftliches Risiko; (ii) die europäische Staatsschuldenkrise hat sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HVB Group ausgewirkt und kann sich gegebenenfalls weiterhin nachteilig auswirken; (iii) Risiken aus strategischer Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iv) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarktes; (v) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzsektor; (vi) Das regulatorische Umfeld der HVB Group könnte sich ändern; die Nicht-Einhaltung regulatorischer Vorschriften könnte Zwangsmaßnahmen mit sich bringen; (vii) Risiken aus der Einführung neuer Abgaben- und Steuerarten zur zur zukünftigen Stabilisierung des Finanzmarkts bzw. zur Beteiligung der Banken an den Kosten der Finanzkrise; (viii) die Ausführung von Stresstests könnte sich nachteilig auf die Geschäfte der HVB Group auswirken; (ix) die HVB Group könnte spezifischen Risiken in Verbindung mit dem sogenannten einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) und anderen Maßnahmen zur Schaffung der sogenannten EU-Bankenunion ausgesetzt sein; (x) Risiken in Verbindung mit einem Verbot/einer Trennung bestimmter Aktivitäten vom übrigen Bankgeschäft; (xi) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko • Geschäftsrisiko • Immobilienrisiko • Beteiligungsrisiko • Pensionsrisiko • Risiken im Zusammenhang mit Outsourcing (<i>Auslagerungen</i>)
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Pfandbriefen eigen sind	<p>Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Pfandbriefe nachteilig beeinflusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Pfandbriefe, sich nachteilig auf die Interessen der Pfandbriefgläubiger auswirken können.</p> • Marktbezogene Risiken

		<p>(i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Pfandbriefen existiert; (ii) Das in den Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsvolumen lässt keine Rückschlüsse auf das Volumen der tatsächlich begebenen Pfandbriefe zu, und damit lässt sich auch nicht auf die Liquidität des potentiellen Sekundärmarktes schließen; (iii) Der Marktwert der Pfandbriefe kann aufgrund von allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen sinken und Anleger könnten bei einem Verkauf der Pfandbriefe Verluste erleiden; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen – Falls die Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen vorübergehend größer wird, könnten Anleihschuldner Pfandbriefe eventuell nur zu einem geringeren Preis als zu ihrem tatsächlichen Wert verkaufen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Pfandbriefe; (vi) Anleihegläubiger könnten eventuell nicht in der Lage sein Absicherungsgeschäfte abzuschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Bezug auf Pfandbriefe im Allgemeinen <p>(i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Die Rechtmäßigkeit des Erwerbs liegt in der alleinigen Verantwortung eines jeden potentiellen Anlegers; (iii) Finanzmarkturbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe können die Ansprüche der Anleihegläubiger nachteilig beeinflussen; (iv) Jeder Anleger muss auf der Grundlage seiner eigenen unabhängigen Prüfung und professionellen Beratung entscheiden, ob die Anlage für ihr geeignet ist; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Potentielle Anleger sollten mit Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Pfandbriefen rechnen; (vii) Inflationsrisiko ist das Risiko zukünftiger Geldentwertung und kann den tatsächlichen Ertrag eines Pfandbriefs verringern; (viii) Risikoverringernde Geschäfte können zum Scheitern des beabsichtigten Absicherungsgeschäfts führen; (ix) Anleger können zur Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben verpflichtet sein; (x) Zinsrisiko – das Zinsniveau auf den Finanzmärkten kann Schwankungen unterliegen und zu einer Wertänderung der Pfandbriefe führen; (xi) Wiederanlagerisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Anleger eventuell nicht in der Lage ist, den aus einem Pfandbrief frei gewordene Betrag zu einem vergleichbaren Zinssatz zu reinvestieren; (xii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Pfandbriefe; (xiii) Übt die Emittentin ihre Call Option aus, bedeutet dies, dass ein Anleihegläubiger dem Risiko ausgesetzt ist, dass seine Anlage aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung möglicherweise einen niedrigeren als den erwarteten Ertrag erzielt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Pfandbriefen <p>Festverzinsliche Pfandbriefe</p> <p>Der Pfandbriefgläubiger eines Festverzinslichen Pfandbriefs ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs eines solchen Pfandbriefs infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p>
--	--	---

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar. Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	<p>Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Der kleinste handelbare Nennbetrag ist EUR 1.000.</p> <p>Die Pfandbriefe werden institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung angeboten.</p> <p>Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.</p> <p>Die Notierungsaufnahme am Regulierten Markt der Börse München wird beantragt.</p>
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.